



NIEDERSCHRIFT

über die 8. Sitzung des Ortsbeirates Wollmesheim der

Stadt Landau in der Pfalz

am Montag, 15.06.2020,

im Dorfgemeinschaftshaus Wollmesheim, Sitzungssaal,

Wollmesheimer Hauptstraße 13

Beginn: 19:30

Ende:



Anwesenheitsliste

Bündnis 90/Die Grünen

Tim Forster

im nicht öffentlichen Teil ab 21 Uhr nicht mehr anwesend.

SPD

Birgit Kuhn

CDU

Matthias Thoni

Thomas Born

SPD

August Mook

Bündnis 90/Die Grünen

Bruno Sebastian Leiner

SPD

Carina Mook

Bündnis 90/Die Grünen

Martin Pfaffmann

Thorsten Schmidt

FWG

Holger Altschuh

Dr. Gisela Kalvoda

Schriftführer/in

Marion Hartmann



Vorsitzender

Rolf Kost

Entschuldigt



Die Hygienevorschriften wurden von allen OBR Mitgliedern und Gästen eingehalten.

Herr Kost begrüßte alle Anwesenden.

Er informierte darüber, dass die Kontaktdaten die am Eingang von der Schriftführerin aufgenommen wurden für vier Wochen aufgehoben und dann gelöscht werden. Dies diene zur Kontaktverfolgung falls eine Infektion mit Covid-19 auftreten sollte.

Er bat darum noch zwei Punkte mit aufzunehmen und zwar die Öffnung des Grillplatzes und Berichterstattung Ortsvorsteher.

Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Neues Stadtquartier Südwest
Vergabe der Planungsleistungen für den städtebaulichen Entwurf /
Rahmenplan
Vorlage: 680/218/2020
3. 26. Teiländerung des Flächennutzungsplanes 2010 der Stadt Landau „Ecke Hagenauer Straße und Wollmesheimer Höhe“ (Parallelverfahren), Gemarkung Wollmesheim; Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 610/618/2020
4. Baulandentwicklung in den Stadtdörfern - Sachstand
Vorlage: 610/616/2020
5. Bebauungsplan „G1 Landau Südwest, 2. Teiländerung, Ecke Hagenauer Straße und Wollmesheimer Höhe“ der Stadt Landau in der Pfalz;
Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
Vorlage: 610/604/2020
6. Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion; Kostenfreier Nahverkehr zwischen dem Ortsteil Wollmesheim und der Kernstadt
Vorlage: 1028/004/2020
7. Prioritätenliste 2021
8. Öffnung Grillplatz-Durchführbarkeit Hygienekonzept
9. Bericht des Ortsvorstehers





Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Ein Bürger wollte wissen, warum die Bach immer so ungepflegt ist. Wann wird diese endlich geputzt. Herr Kost teilte mit, dass er nur die Antwort geben kann die er ihm in jeder Sitzung auf diese Frage gibt. Dies wird nur einmal im Jahr gemacht. Herr Born brachte kurz den Einwand, dass mit den Arbeiten bereits begonnen wurde.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Neues Stadtquartier Südwest

Vergabe der Planungsleistungen für den städtebaulichen Entwurf / Rahmenplan

Die Sitzungsvorlage ist jedem zugegangen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat stimmt der Beauftragung der Bewerbergemeinschaft „Thomas Schüler Architekten | Stadtplaner“ Ackerstraße 19, 40233 Düsseldorf und „faktorgruen Landschaftsarchitekten bdla Beratende Ingenieure“, Merzhauser Straße 110, 79100 Freiburg(1. Preisträger des städtebaulich-freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbs) mit den Planungsleistungen für den städtebaulichen Entwurf „Neues Stadtquartier Südwest“ zu einem Honorar einschließlich Mehrwertsteuer in Höhe von 121.576.35 Euro zu.

Es gab keine Einwände der OBR stimmte einstimmig zu.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

26. Teiländerung des Flächennutzungsplanes 2010 der Stadt Landau „Ecke Hagenauer Straße und Wollmesheimer Höhe“ (Parallelverfahren), Gemarkung Wollmesheim; Aufstellungsbeschluss

Auch hier ist die SV jedem zugegangen.

Herr Thoni teilte mit, dass die Bäckerei und die Metzgerei nicht sehr begeistert seien, dass ein WASGAU Markt mit Brot- und Wursttheke auf das Hofmeister Gelände kommt.

Herr Kost teilte mit, dass er die Bedenken durchaus versteht, aber er dies dennoch für gut befindet.

Beschlussvorschlag:

1. Für das in der Anlage umgrenzte Gebiet wird das Verfahren zur 26. Teiländerung des Flächennutzungsplanes 2010 der Stadt Landau in der Pfalz „Ecke Hagenauer Straße und Wollmesheimer Höhe“ eingeleitet. Der Beschluss ist gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt zu machen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Der Ortsbeirat stimmte einstimmig zu.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Baulandentwicklung in den Stadtdörfern - Sachstand

Zu diesem Top war Frau Weinbach von der Stadtverwaltung eingeladen, die neue Stadtplanerin.

Die Planungen haben etwas geruht was auf den Weggang von Herrn Schneider und ihre Einarbeitung zurückzuführen ist.

Frau Weinbach stellte das Arbeitsmodell vor.

- Kleine kompakte Bauplätze die sich jeder leisten kann
- 35 WE pro ha war die Vorgabe
- Grundstücke über 500 m² kauft heute keiner mehr, daher wurde kompakter geplant
- Reihenhäuser werden im Dorf nicht so angenommen und ein Mehrfamilienhaus ist in Wollmesheim bereits entstanden

In Wollmesheim entstand das Problem der Erschließung und es stellte sich die Frage wo man Fläche einsparen kann z.Bsp. Wendehammer für Müllfahrzeug etc.

Wir haben hier in WH ca. 45% Flächenabzug für Grünflächen und öffentliche Flächen, daher musste überlegt werden wie man Flächen einsparen kann.

Auf die Wirtschaftswege auf der Ostseite des Baugebietes muss verzichtet werden, diese sind nicht tragbar.

Im unteren nördlichen Teil wird es eine Einbahnstraßenregelung geben.

Das Regenrückhaltebecken sei mit 8 m viel zu groß und eine Einzäunung damit niemand zu Schaden kommt ist auch nicht machbar.

Die Entwässerung soll über Mulden erfolgen. Die Gebäude sollen mit grünem Dach versehen werden. Die Regenrückhaltung erfolgt über das Dach, da eine Versickerung im Boden nicht möglich ist. Das Regenwasser wird auf dem Grundstück zurückgehalten. Durch die Verschattung werden die Häuser auch mehr gekühlt. Die Dachbegrünung dient auch den Insekten.

Es soll somit ein klimaneutrales Baugebiet entstehen.

Trotz der Einsparungen sind es immer noch 38% Flächenabzug.

Ebenso ist eine Veränderung in der Vergabepaxis geplant. Hier soll eine Nachbesserung erfolgen wenn zum Bsp. Jemand in WH gewohnt hat, weggezogen ist und wiederkommen will.

Herr Altschuh wollte wissen ob der landwirtschaftliche Verkehr dann komplett durch das Wohngebiet läuft und ob dies tragbar sei.

Frau Weinbach bejahte beide Fragen.

Herr Kost bedauerte den Wegfall des östl. Wirtschaftsweges, da dort schon viel landwirtschaftlicher Verkehr verläuft.

Herr Schmidt wollte wissen wie es mit der Straße aussieht die in das Wohngebiet führt. Darf dort rechts und links geparkt werden oder wie sei das geplant.



Die Straße wird 5,50 m breit sein mit eingezeichneten Parkplätzen und auch im Wendehammer wird es Parkmöglichkeiten für Besucher geben.

Herr Born wollte wissen ob dann der Preis von 250€ pro m² zu halten sei.

Frau Weinbach teilte hierzu mit, dass die Grundstückspreise niedrig gehalten werden sollen.

Herr Altschuh fragte ob man den östl. Grünstreifen von 7 m nicht reduzieren könnte.

Frau Weinbach erläuterte dass 4 m Entwässerung eingehalten werden müssen sowie 3 m Ortsrandeingrünung mit Mulden.

Es muss abgewägt werden was dem Dorf wichtiger ist. Wirtschaftsweg oder Staubschutz zwischen dem Wohngebiet und Landwirtschaft.

Herr Schmidt wollte wissen wie es mit dem Lärm der durch die Bewirtschaftung der Flächen entsteht aussieht. Es wird ja früh morgens oder auch in den späten Abendstunden bewirtschaftet.

Frau Weinbach teilte mit, dass man dies im Kaufvertrag mit festhalten kann. Eine Garantie sei dies natürlich nie, dass es keine Konfrontationen geben wird.

Herr Leiner wollte wissen was als Lärmschutz geplant sei. Sie teilte mit, dass dies zum Staubschutz eine Hecke sein wird.

Herr Schmidt wollte wissen, wie es mit der Zisterne und Photovoltaik aussieht.

Es sind Zisternen vorgesehen werden aber für die Rückhaltung nicht berechnet.

Frau Weinbach teilte auch mit, dass Photovoltaik zugelassen wird, und bei einer Zisterne wenn diese voll ist die Entwässerung auch laufen muss.

Herr Pfaffmann wollte nochmal wissen wie dies mit der Wertsteigerung gemeint sei.

Frau Weinbach erklärte: Verkaufspreis minus Erschließungskosten minus Planung minus Finanzierung. Daraus sollen 15% übrig bleiben. Die Hälfte davon also 7,5% sollen wieder an die Dörfer zurückfließen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Bebauungsplan „G1 Landau Südwest, 2. Teiländerung, Ecke Hagenauer Straße und Wollmesheimer Höhe“ der Stadt Landau in der Pfalz; Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Sitzungsvorlage ging jedem zu.

Beschlussvorschlag:

1. Für das in der Anlage umgrenzte Gebiet in der Gemarkung Wollmesheim, nordöstlich der Straßenkreuzung Wollmesheimer Höhe (L 509) und Hagenauer Straße, südlich der Bebauung „An der Hagenauer Straße“ und westlich der Bebauung an der Rappoltsweilerstraße wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB der Bebauungsplan „G1 Landau Südwest, 2. Teiländerung, Ecke Hagenauer Straße und Wollmesheimer Höhe“ aufgestellt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes „G1 Landau Südwest, 2. Teiländerung, Ecke Hagenauer Straße und Wollmesheimer Höhe“ ortsüblich bekannt zu machen sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Der Ortsbeirat stimmte einstimmig zu.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion; Kostenfreier Nahverkehr zwischen dem Ortsteil Wollmesheim und der Kernstadt

Herr Kost bat um Erläuterung.

Frau Dr. Kalvoda teilte mit, dass ein kostenloses Shuttle für die Innenstadt geben soll. Die Idee war wieso sollte dies nicht auch für die Stadtdörfer möglich sein, dass man kostenlos als Wollmesheimer in die Innenstadt kommen kann.

Herr Kost teilte mit, dass dies nicht kommen wird, dass man kostenlos vom Stadtdorf in die Innenstadt gelangen kann.

Herr Schmidt teilte mit, dass das bisherige Bussystem so schlecht sei, dass dies auch nicht besser angenommen wird wenn es kostenlos wird. Man sollte jetzt das neue geplante Bussystem abwarten.

Diese Meinung vertraten auch andere OBR Mitglieder.

Herr Born teilte mit, dass der Antrag bzw. der Wunsch schon nachvollziehbar sei, jedoch eher unrealistisch in der Umsetzung.

Frau Dr. Kalvoda informierte, dass es in Europa schon viele Städte gebe die das Hand haben,. Man sollte den Klimaschutz voranbringen.

Herr Kost bat um Abstimmung:

Ja: 2

Nein: 4

Enthaltung: 6.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

Prioritätenliste 2021

Herr Kost erläuterte die Prioritätenliste.

Gerne würde er noch folgende Punkte mit aufnehmen.

- Fahrradweg Wiesental
- Friedhof Hauptweg
- Errichtung Wohnmobilstellplatz

Herr Thoni sagte zum Thema Friedhof hier sollte auch die Entwässerung neu überprüft werden.

Herr Leiner bat um Erneuerung der Beschilderung der Radwege.

Herr Kost teilte mit, dass sei schon einmal abgelehnt worden. Wenn müsste das vom eigenen Budget bezahlt werden.

Frau Dr. Kalvoda bat darum einen Verkehrsspiegel anbringen zu lassen.

Herr Schmidt teilte mit, man könnte die Beleuchtung des Spielplatzes erneuern lassen.

Somit steht für 2021 folgende Prioritätenliste:



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 8. (öffentlich)

Öffnung Grillplatz-Durchführbarkeit Hygienekonzept

Herr Kost teilte dem OBR mit, dass nun der Grillplatz in Wollmesheim geöffnet werden könnte sofern das Hygienekonzept durchführbar ist. Der OBR war sich einig darüber, dass das nicht durchführbar sei. Der Grillplatz bleibt für diese Grillsaison geschlossen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 9. (öffentlich)

Bericht des Ortsvorstehers

- Einsprüche FNP2030; E-Mail wird Herr Kost bei Interesse an OBR weiterleiten. Frau Weinbach erläuterte kurz hierzu, dass es keine Enteignung geben wird, es gelten dieselben Rechte wie vorher auch
- Die Verwaltung bleibt bis zum 14. August 2020 aufgrund der Corona-Pandemie geschlossen.
- Umbau der Dorfschenke wird 2020 fertig
- Beschwerden häufen sich, dass Mittagsruhe nicht eingehalten wird. Diese sei von 13 Uhr bis 15 Uhr.
- Es wurde festgestellt, dass immer öfter Bürger ihren Rasenschnitt im Birnbach entsorgen. Dieser staut sich dann am Ende. Dies ist nicht tragbar. Wer Hinweise oder Beobachtungen hierzu geben kann soll sich beim OVB melden.



Die Niederschrift über die 8. Sitzung des Ortsbeirates Wollmesheim der Stadt Landau in der Pfalz am 15.06.2020 umfasst 10 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis xxx.

Vorsitzender

Rolf Kost

Marion Hartmann
Schriftführer